

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 39 (1992)
Heft: 7-8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SVP fordert Rücktritt von Nationalrat Gross

Die SVP des Kantons Zürich fordert SP-Nationalrat Andreas Gross, der vom Zürcher Obergericht wegen Zivilschutzverweigerung zu 45 Tagen Gefängnis unbedingt verurteilt worden ist, zum Rücktritt aus dem Nationalrat auf. Das Vergehen von Gross muss als äusserst schwer taxiert werden. Wer eine selbstverständliche Bürgerpflicht zum Schutz der Bevölkerung im Katastrophen- und Kriegsfall verweigert, ist nach Ansicht der SVP als Nationalrat nicht mehr tragbar. Der Verurteilte beweist zudem mit der Wahl seiner Mittel, dass er ein gebrochenes Verhältnis zum demokratischen Rechtsstaat hat. Völlig unhaltbar ist ferner die Tatsache, dass Gross als Rechtsbrecher auch noch der ständigen sicherheitspolitischen Kommission der eidgenössischen Räte angehört und in diesem Gremium Zugang zu geheimen Unterlagen hat.

Der Zürcher Bauer, 1.5.92

Aargauische Zivilschutz-Gruppenmeisterschaft

rei. Am Samstag, 5. September führt der Aargauische Zivilschutzverband in Wohlen die 2. Aargauische Zivilschutz-Gruppenmeisterschaft durch. Der Wettkampf ist ein guter Mix von Leistung und Wissen. Jede Gruppe, die sich aus drei bis vier Teilnehmern und Teilnehmerinnen zusammensetzt, hat eine Distanz von 6 bis 7 Kilometern zurückzulegen. Dabei sind 9 Posten anzulaufen, an denen innerst einer vorgegebenen Zeitlimite bestimmte Aufgaben gelöst werden müssen. An der Gruppenmeisterschaft können sowohl Angehörige von Zivilschutz- und Betriebsschutz-Organisationen sowie der zivilen Führungsstäbe teilnehmen als auch ausserkantonale ZSO- und BSO-

Angehörige und Gruppen befreundeter Organisationen (Feuerwehr, Samariter). Es wird in zwei Kategorien gestartet. Der Anlass dient nicht zuletzt auch der Kameradschaftspflege und dem gemütlichen Beisammensein.

Ständerat lobte das Zivilschutz-Leitbild

Zustimmend nahm der Ständerat an seiner Sitzung vom 4. Juni Kenntnis vom neuen Zivilschutz-Leitbild. Ständerat Robert Bühler, SZSV-Zentralpräsident, sagte als Kommissionssprecher, in seltener Eimüttigkeit habe die vorberatende Kommission das Leitbild beurteilt. Kernpunkt der neuen Politik bilde die Ausbildung, erklärte Bühler weiter. Es sei begrüssenswert, dass dem Grundsatz «der richtige Mann am richtigen Platz» nachgelebt werde. Mit einer flexibleren Dienstzeit und einer Professionalisierung der Instruktoren-ausbildung gelinge es sicher, das negative Image, das dem Zivilschutz anhaftet, abzustreifen. Der Zivilschutzpflichtige müsse als mündiger Bürger wahrgenommen werden, sagte Bühler.

Luzerner Zeitung, 5.6.92

Vom Dachfirst in den tiefen Keller

Ein gut vorbereitetes, vielseitiges und vor allem praxisnahe Szenario hielt die Übungswoche für die Gelbhelme der ZSO Reinach-Leimbach AG bereit. Angehörige des Pionier-Brandschuttdienstes machten mit einer Abbruchliegenschaft kurzen Prozess, während Angehörige des Sanitätsdienstes im tiefen Keller der Sanitätshilfsstelle den Umgang mit Patienten übten. Rund 300 Zivilschutzpflichtige waren während dieser Übungswoche Mitte Mai im Einsatz. Viel Arbeit hatte auch die Schutz-

raumorganisation zu leisten, hatte sie doch in den beiden Gemeinden Reinach und Leimbach eine Erhebung über den Ist-Zustand der vorhandenen Schutzzräume zu erstellen.

Wynentaler Blatt, 22.5.92

Schönenwerder PBD schuf ein Biotop

Ganz im Dienste der Natur stand die diesjährige Übung des Zivilschutzes Schönenwerd/Eppenberg SO. Rund 40 Eingeteilte des Pionier-Brandschuttdienstes legten für die Bürgergemeinde ein Biotop an, in dem selten gewordene Tiere wie Salamander und Frösche ein Refugium finden sollen. 14 Personen machten auch in der Küche ganz auf Natur, wurden doch die Mahlzeiten in holzbefeuerten Kochkesseln und im Koreaofen zubereitet.

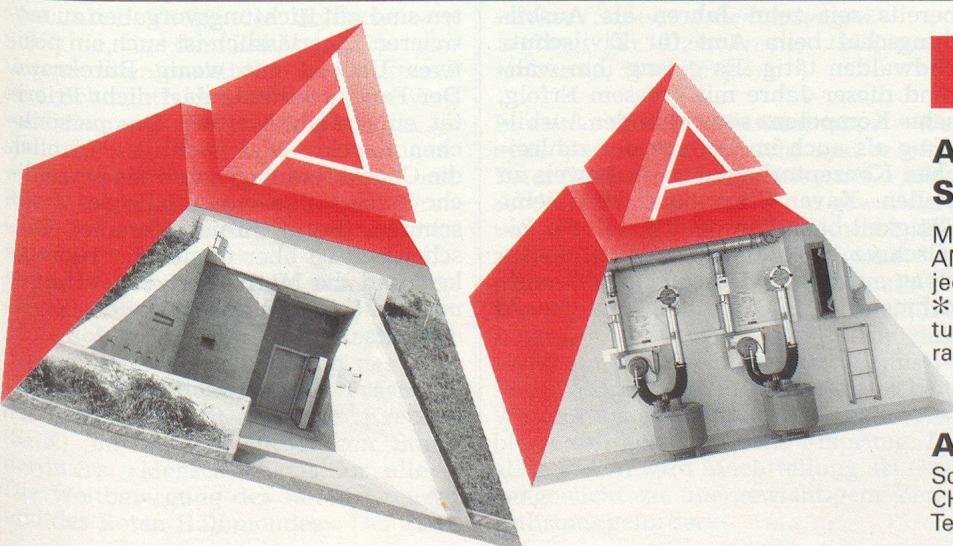
Die Arbeit war recht hart, widerstand doch nach dem Abtragen des Humus eine zähe Lehmschicht den Pickeln und Schaufeln der Zivilschützer, so dass ein Bagger zu Hilfe geholt werden musste. Das Bepflanzen des Biotops überlassen die Zivilschützer hingegen getrost der Natur.

Oltner Tagblatt, 13.6.92

Telefonkabel im Eulachkanal

Für sichere Telefonverbindungen auch im Krisenfall sorgten 20 Angehörige des Winterthurer Zivilschutzes. Sie verlegten 860 Meter Telefonkabel im 650 Meter langen Eulach-Tunnel zwischen dem Sulzer-Hochhaus und dem Technikum. Das Kabel soll die Verbindung zwischen den Kommandoposten sicherstellen, wenn Telefon- und Datennetz einmal nicht mehr funktionieren sollten. Das speziell gegen Feuchtigkeit und Rattenisse geschützte Kabel wurde an der Tunneldecke befestigt. Es enthält Adern für 20 Telefonleitungen.

Der Landbote, 9.5.92



Andair AG

**A wie Andair.
Sicher, einfach und robust.**

Mit dem Schutzraum-Geräteprogramm von ANDAIR ist die Belüftung von Schutzräumen jeder Grösse sichergestellt.
* Explosions-Schutzventile * AC-Filter * Belüftungsaggregate * Dieselkühlgeräte * Schutzraumabschlüsse * Sanitär-Zubehör

Andair AG
Schaubenstrasse 4
CH-8450 Andelfingen
Tel. 052 41 18 36

Andair SA
Ch. Valmont 240
CH-1260 Nyon
Tel. 022 61 46 76